

DAAD-Preis 2015 für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender

[Pressemitteilung 14.7.2015]

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Studierender mit dem seit mehr als zehn Jahren vergebenen DAAD-Preis ausgezeichnet. Der Preis soll dazu beitragen, den großen Zahlen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen Gesichter zu geben und sie mit Geschichten zu verbinden. Damit wird deutlich, dass jeder einzelne ausländische Studierende ein Stück von Deutschland in seine Heimat mitnimmt und etwas von sich in Deutschland lässt – eine Bereicherung für beide Seiten. Die Mittel stammen vom Deutschen Akademischen Austauschdienst in Bonn (DAAD). Den mit 1.000 Euro dotierten Preis erhielt in diesem Jahr **Cho Joong-Youn**, der im Fachbereich Produktgestaltung studiert.

Begründung:

Der Student aus Korea überzeugte vom ersten Semester an mit einer exzellenten gestalterischen Haltung und Leistung. Übertrendend sind immer wieder seine Gestaltungsexperimente, die das klassische Design mit den neuen Medien und neuen Materialien zu verbinden versuchen. Diese Entwurfshaltung zeigt sich anschaulich in seinem diesjährigen Entwurf für eine Deckenleuchte mit Teleskopierbarkeit mit Hilfe von elektroaktiven Materialien. Die genannte Arbeit ist im Lehrgebiet Industrial Design bei Prof. Frank Georg Zebner entstanden. Cho ist aber nicht nur ein hervorragender Entwerfer, sondern schreibt ebenso engagiert Theorieabhandlungen über Design und das Entwerfen im Design.